Vereinsnachrichten 3/2026

Aquaterra Innerschwyz
info@aquaterra-innerschwyz.ch
www.aquaterra-innerschwyz

Im April hat uns Pascal Sewer besucht und einen spannenden Vortrag über die Zierfischzucht gehalten. Mit grossem Interesse hat ein Grossteil unserer Vereinsmitglieder den Vortrag verfolgt.

Am 2. Mai haben einige von uns die Fisch und Wasserpflanzenbörse in Winterthur besucht. Die Börse, war dieses Jahr erstmals an einem neuen Standort mit eindeutig mehr Platz was natürlich für Aussteller und Besucher sehr angenehm war. Es gab ein breites Angebot an Fischen, Pflanzen und Zubehör. Die Börse war dementsprechend sehr gut besucht.

Vorschau: Sonntag 25. Oktober 2026 Aquaristik Börse in Brunnen

Was haben wir in den letzten Monaten gemacht?

Vortrag «Kampffische und Buschfische»

«Kampffische und Buschfische» so lautete der Vortrag von Jolanda Schär am 18. März. Dabei fand sich eine stattliche Anzahl Mitglieder in unserem Vereinslokal ein, um den Ausführungen der Referentin zu lauschen. Mit einer tollen Power Point Präsentation stellte uns Frau Schär die Familie der Kampffische vor. Dabei wurden Flossenformen, Haltung, Krankheiten aber auch Themen wie Zucht und Show Standards detailliert besprochen. Auch über die uns weniger bekannten Buschfische erzählte sie uns viel wissenswertes über deren Haltung und die Zucht.

Herzlichen Dank, Jolanda für den interessanten Abend.

Im April konnten wir der Tonhöhlen-Töpferkurs leider nicht durchführen, der Kurs findet im September statt.

Ausflug in den Wildnispark Sihlwald/Langenberg

Am 9. Mai hatten wir unseren Vereinsausflug, dieser führte uns in den Wildnispark Sihlwald/Langenberg. Wir trafen uns um 9:50 Uhr beim Bahnhof Sihlwald, von dort ging es los zu einer 2-stündigen Führung in den Wald. Uns wurde viel über Totholz und die Tiere im Sihlwald erklärt, es war ein Erlebnis den Wald zu riechen, fühlen, schmecken und zu hören. Am Ende der Führung waren wir gegen 12:00 Uhr wieder am Bahnhof. Vom Bahnhof sind wir dann gemeinsam zum Restaurant im Tierpark gefahren und haben uns ein feines Mittagessen gegönnt. Nach dem Essen konnte jeder für sich oder in Gruppen noch den Tierpark anschauen.

Was ist demnächst geplant

Kari Keller wird unser Gastgeber am Sonntag, 14. Juni beim Brunch in Dielsdorf sein. Es ist der letzte Event vor der Sommerpause.

Nach der Sommerpause findet am 19.9.26 und/oder 24.9.26 unser Töpferkurs (Unterschlupf Röhren-Höhlenbau für Aquarien) in der Töpferwerkstatt Brännpunkt statt.

Zu unserem monatlichen Höck treffen wir uns am letzten Donnerstag im Monat. Jeweils ab 18.30 Uhr im Restaurant Kornfeld in Oberhasli ZH.

Weitere Informationen über unsere Anlässe und das Jahresprogramm können auf der Homepage http://www.danio.ch eingesehen werden.

Aquarienverein Winterthur
Roland Haller, Präsident
Landvogt Waserstrasse 81
CH-8405 Winterthur
+41 (0) 52 233 22 28
roland-haller@bluewin.ch
www.aquarienverein-winterthur.ch
Veranstaltungsort: Quartieranlage Kanzleistresse
1. Samstag im Monat, 19.30 Uhr

Rückblick:

Samstag, 04. April 2026: Diskussionsabend rund ums Hobby

An diesem Vereinsabend haben Mitglieder im Rahmen von mitgebrachtem Anschauungsmaterial und Fragen zum Thema „rund um unser schönes Hobby Aquaristik“ diskutiert. Es ging um das Grundlegendste im Aquarium, die Inneneinrichtung eines Aquariums. Vom Bodengrund, mit natürlichen Materialien, wie Kies und Sand bis hin zu künstlichen Substraten, in welchen bereits Nährstoffe enthalten sind. Andere arbeiten wieder mit Blumentöpfen, weil die Pflanzen so gross werden (Blätter inkl. Stängel erreichen eine Länge von 150 cm und mehr). Wobei sich diese Lösung nicht unbedingt für ein Wohnzimmer-Schaubecken eignet. Dann weitere Themen waren die Beleuchtung, die Pumpen, usw. Da gibt es oft Entscheidungen zu treffen, die

ein umfangreiches Fachwissen erfordern. Dann kam auch das Futter zur Sprache. Züchter und engagierte Aquarianer arbeiten mit Lebendfutter, welche sie selbst ziehen. Dann kann es auch passieren, dass ein Aquarium rinnt oder gar auseinanderfällt. Wer handwerklich begabt ist, kann das alte Becken selbst reparieren. Dazu braucht es nicht viel: Messer, Schaber, Silikon, Spachtel, … und vor allem Geduld und Zeit. Und schon sieht das alte Aquarium aus wie neu.

Roland Haller brachte einiges Anschauungsmaterial aus Aquarienauflösungen mit. Spannend, was es da manchmal noch zu sehen gibt! Zu guter Letzt „entführte“ uns Fredi Waser noch mit Bildern ins Vereinsleben von „Anno dazu mal“. Dazu kamen einzelnen Anwesenden wieder viele Erinnerungen in den Sinn.

Wir danken Allen, die zu dieser spannenden, lehrreichen und unterhaltsamen Ostersamstag-Abendveranstaltung beigetragen haben.

Samstag, 02. Mai 2026: Grosse Fisch- und Wasserpflanzenbörse

Eine erfolgreiche Maibörse, das erste Mal in unserem neuen Vereinslokal in der Quartieranlage Kanzleistrasse liegt hinter uns. Dank dem engagierten, züchterischen Einsatz der 20 anwesenden Züchter konnten wir über 100 Arten und Zuchtformen an Fischen, Garnelen, Pflanzen, Schnecken und

Futtertieren anbieten. Der Vorstand bedankt sich bei allen Züchtern für ihre Teilnahme an dieser Börse. Ebenso bedankt er sich bei allen Helfer und Helferinnen, sei es beim Einrichten, Aufräumen oder im Maibörsenrestaurant. Ohne Euch alle, wäre es nicht möglich, solch einen Anlass durchzuführen! Besonders danken möchten wir Judith Bonini, Hansruedi Zbinden und Katharina Beck für die feinen, selbstgebackenen Kuchen. Die Wahl eines Kuchens musste oft gut überlegt sein, denn wie heisst es so schön: „Wer die Wahl hat, hat die Qual".
Zu guter Letzt danken wir unserem Organisator Alfred Waser für seine wie immer gut durchdachte Planung dieser grossen Fisch- und Wasserpflanzenbörse. Es steckt viel Arbeit dahinter!
Nochmals herzlichen Dank an alle für Euren Einsatz und wir hoffen, Euch nächstes Jahr wieder begrüssen zu dürfen.

Samstag, 06. Juni 2026: Ein verrücktes Hobby: Harnischwelse

Johannes Leuenberger, der seit vielen Jahren Mitglied bei uns im AVW ist, hat uns an diesem Abend von seinem „verrückten Hobby" Harnischwelse berichtet. Hannes ist ein ausgewiesener Experte für Harnischwelse und züchtete schon viele Arten dieser vielfältigen Fischgruppe. Schon als Knabe interessierte sich Hannes für Fische. Allerdings für grössere Fische. Er wuchs in Sigriswil, einem Dorf nahe dem Thunersee auf. Deshalb fand man Hannes in seiner Freizeit oft am Thunersee am Fischen. Das Jahr 1958 aber war der Stichtag, als Hannes Interesse nicht mehr für die grossen Fische brannte, sondern er sich

für die kleineren Fische und die Aquaristik zu interessieren begann. Und zwar hat es bei einem Besuch im heutigen Grimm Zoo in Thun angefangen. Der damals noch Uhu Zoo genannt und vom Inhaber Paul Frutiger geführt wurde. Von ihm auch bekam er seinen ersten Fisch geschenkt. Ein Wels, von dem Hannes damals schon so fasziniert war. So kam es, dass Hannes sich auf Harnischwelse spezialisierte.
Hannes, du hast uns einen sehr interessanten Einblick in dein tolles Hobby gegeben, mit all seinen Höhen und Tiefen, Erfolgen und Misserfolgen bei der Zucht und Haltung dieser wunderschönen Fische. Und du hast deine Zeitreise durch dein Hobby mit wunderschönen Bildern untermalt. Wir danken dir für dein tolles Referat! Der Abend ist für uns im Nu vergangen, da er uns alle im Bann gehalten hat.

Vorschau:
Samstag, 27. Juni 2026: Heimschau bei Fabio und Rado
Die Anmeldung dazu und nähere Informationen folgen zeitnah.
Samstag, 04. Juli 2026: Vereinsfest / Sommerfest
Wie üblich, geniessen wir diesen Anlass beim gemütlichen Beisammensein und einem feinen Znacht. Dieses Jahr erstmals in unserem neuen Vereinslokal an der Kanzleistrasse. Eine Anmeldung dazu ist erforderlich und folgt.
Im August finden keine Monatsbörse und auch keine Abendveranstaltung statt.
Wir wünschen Allen eine schöne Sommerzeit und freuen uns, Euch im September wieder begrüssen zu dürfen.

Samstag, 05. September 2026: Weshalb und wie ich Halbmond-Kampffische züchte
Der Referent an diesem Abend ist Daniel Bulgheroni.
Samstag, 12. September 2026 ganztags: Kompanima-Weiterbildung im Wildpark „Bruderhaus“
Die Einladung dazu wird verschickt. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Auch Nichtmitglieder und Interessierte können sich dazu anmelden, siehe SDAT-Termine.
Monatliche Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse: An jedem ersten Samstag im Monat **von 10.00h – 11.30 Uhr** (Ausnahme Mai und August) bieten erfahrene Züchter selbstgezüchtete Zierfische und Wasserpflanzen zum Kauf an. Kommen Sie vorbei, ein Besuch lohnt sich!
Wo: In unserem neuen Vereinslokal in der Quartieranlage Kanzleistrasse, Kanzleistrasse 24 in Winterthur.

Aquarienverein Graubünden
Simeon Hunziker
Canovastrasse 4
7430 Thusis
+41 (0) 76 430 24 63
simeon.hunziker@ald.gr.ch
http://www.aquarienverein.ch

Rückblick:
Am **Donnerstag, 9. April 2026**, durften wir im **Restaurant Sternen in Domat/Ems** Anton Lamboj zu einem besonderen Vortragsabend begrüssen. Unter dem Titel **„Elegante Schönheiten aus dem Kongo: Die Gattung Nanochromis“** nahm er uns mit in die faszinierende Welt dieser afrikanischen Zwergbuntbarsche.
Nanochromis sind keine Fische für den schnellen Blick und das rasche Abhaken. Ihre Schönheit zeigt sich oft erst beim genaueren Hinsehen: in feinen Farben, spannendem Verhalten und jener besonderen Ausstrahlung, die gute Aquarienfische eben haben. Anton Lamboj verstand es ausgezeichnet, diese eher selten gepflegten Cichliden und ihre Lebensräume lebendig vorzustellen.

Der Vortrag zeigte einmal mehr, wie vielfältig die Aquaristik sein kann. Es muss nicht immer gross, bunt und laut sein – manchmal sind es gerade die eleganten, etwas zurückhaltenderen Arten, die besonders viel zu bieten haben. Wer sich für afrikanische Cichliden interessiert, kam an diesem Abend ohnehin auf seine Kosten. Aber auch alle anderen erhielten spannende Einblicke in eine Fischgruppe, die mehr Aufmerksamkeit verdient.

So wurde aus dem Abend ein schöner Ausflug in den Kongo – ganz ohne Reisepass, aber mit

vielen interessanten Eindrücken und reichlich Stoff für aquaristische Gespräche.
Vom **11. bis 19. April 2026** ist an der **OFFA in St. Gallen** die vom **SDAT** organisierte Aquarienausstellung zu sehen. Auch der **Aquarienverein Graubünden** beteiligt sich daran und trägt mit einem Aquarium zum Gelingen bei.
Solche Auftritte zeigen immer wieder, wie schnell Aquaristik Menschen zum Stehenbleiben bringt. Ein Blick ins Becken, ein paar neugierige Fragen – und schon ist man mitten im Gespräch über Fische, Pflanzen, Technik oder darüber, ob im eigenen Wohnzimmer vielleicht doch noch irgendwo Platz für ein Aquarium wäre.

Das von unserem Verein beigesteuerte Aquarium wird von Frank betreut. Dafür ein herzliches Dankeschön! Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern sowie besonders den Organisatoren des SDAT-Auftritts, die mit viel Einsatz dafür sorgen, dass die Aquaristik an der OFFA sichtbar und attraktiv präsentiert wird.
Zusätzlich war die Ausstellung der Startschuss für eine Spendenaktion, über die bereits in der letzten AquaTerra berichtet wurde: „1 Franken ermöglicht einem Kind Umweltbildung im Amazonasgebiet“. Unterstützt wird damit ein Projekt von ARCOF, bei dem Kinder vor Ort erfahren, wie Umweltverschmutzung Flüsse, Fische und Lebensräume bedroht. Weiteres findet ihr in einem separaten Artikel hier im Heft.
So verbindet die OFFA schöne Aquarien, viele Gespräche und einen sinnvollen Blick über den Glasrand hinaus. Denn wer Fische liebt, weiss: Die spannendsten Geschichten beginnen nicht selten im Aquarium – hören dort aber noch lange nicht auf.
Am **Donnerstag, 7. Mai 2026**, war **Hubert Selig** im **Restaurant Sternen in Domat/Ems** zu Gast. Dass bei ihm für Unterhaltung gesorgt ist, war schon vorher zu erwarten – und der Abend bestätigte dies eindrücklich.
Hubert erzählte uns, wie aus einem normalen Keller nach und nach eine beeindruckende Aquarienanlage wurde. Wobei „Aquarienanlage“ fast ein wenig harmlos klingt: Es handelt sich nicht um ein paar Becken, die irgendwo in einer Ecke stehen, sondern bald 200 Aquarien. Und weil man so viele Aquarien nicht einfach beliebig abstellt, wurden sie kurzerhand mit Eisenträgern an die Wand gehängt. Spätestens da war klar: Hier ist nicht nur Leidenschaft im Spiel, sondern auch eine sehr solide Portion aquaristischer Wahnsinn.
Besonders unterhaltsam waren die kleinen Geschichten und Missgeschicke rund um den Umbau. Wer schon einmal ein Aquarium gezügelt, ein Gestell aufgebaut oder auch nur einen Filter falsch angeschlossen hat, konnte gut mitfühlen. Bei Hubert bekommt das Ganze allerdings eine andere Dimension: Da geht es nicht mehr nur um die Frage, wo noch ein Becken Platz hat, sondern eher darum, welche Kellerräume sich überhaupt noch für andere Zwecke nutzen lassen.
So wurde der Abend zu einer gelungenen Mischung aus Technik, Fischbegeisterung, Improvisation und Humor. Hubert zeigte eindrücklich, dass Aquaristik manchmal im Wohnzimmer beginnt – und irgendwann den ganzen Keller erobert.

Vorschau:

11. Juli 2026: Sommergrillade

Am Samstag, 11. Juli 2026, trifft sich der Verein zur Sommergrillade. Organisiert wird der Anlass von Christine Rohner, grilliert wird bei der Simmi in Gams. Sollte das Wetter nasser als gewünscht ausfallen, dient der 18. Juli 2026 als Ausweichtermin.
Die Sommergrillade ist bekanntlich einer jener Vereinsanlässe, bei denen es einmal nicht um Wasserwerte, Filtertechnik oder Fischfutter geht, sondern vor allem um das, was einen Verein

ebenfalls ausmacht: zusammensitzen, plaudern, lachen und einen schönen Sommerabend geniessen. Dafür dürfte die Simmi einen bestens passenden Hintergrund abgeben.

10. September 2026: Vortragstitel noch unbekannt

Am **Donnerstag, 10. September 2026, um 20.00 Uhr** begrüssen wir im **Restaurant Sternen in Domat/Ems Daniel Konn-Vetterlein** zu einem Vortragsabend. Der genaue Titel stand bei Redaktionsschluss zwar noch nicht fest – aber bei diesem Referenten darf man trotzdem davon ausgehen, dass es nicht bei ein paar hübschen Fischbildern und trockenen Bemerkungen bleiben wird.

Daniel Konn-Vetterlein ist in der Aquaristik bestens vernetzt: als Chefredakteur der Zeitschrift „aquaristik", als engagierter Vereinsmensch und als jemand, der sich nicht nur für Fische im Aquarium interessiert, sondern auch für ihre Lebensräume draussen in der Natur. Südamerika, Bolivien, Biotope, seltene Arten und die Frage, wie man Fische nicht nur hält, sondern auch versteht – das sind Themen, bei denen man bei ihm ziemlich sicher richtig ist.

Wohin uns der Abend genau führt, bleibt also noch ein kleines Geheimnis. Vielleicht geht es an einen südamerikanischen Fluss, vielleicht in ein besonderes Biotop, vielleicht auch mitten hinein in die vielen Geschichten, die nur jemand erzählen kann, der Aquaristik nicht bloss als Hobby, sondern als Forschungsreise mit nassen Ärmeln betreibt.

So oder so freuen wir uns auf einen spannenden, kenntnisreichen und sicher unterhaltsamen Abend mit Daniel Konn-Vetterlein.

Ab 20:00 im Restaurant Sternen, Domat/Ems

Vorschau: Spaziergang mit Essen

Am **26. September 2026** steht ein gemütlicher **Spaziergang mit anschliessendem Essen** auf dem Vereinsprogramm. Organisiert wird der Anlass von **Karin Sosio**, die ja bereits für schöne gemeinsame Ausflüge bekannt ist. Wohin es genau geht, wird noch bekanntgegeben.

Nach Vorträgen, Aquarien, Technik, Wasserwerten und Futtertieren darf es auch einmal etwas ganz Einfaches sein: gemeinsam unterwegs sein, frische Luft schnappen, plaudern und danach gemütlich zusammensitzen. Erfahrungsgemäss entstehen gerade bei solchen Anlässen die besten Gespräche – manchmal sogar ganz ohne Fachbegriffe, lateinische Fischnamen oder Diskussionen über Leitwert und pH.

Wir freuen uns auf einen entspannten Vereinsanlass, hoffentlich gutes Wetter, viele Teilnehmende und einen schönen gemeinsamen Abschluss bei Speis und Trank. Weitere Angaben zum Treffpunkt und zum genauen Ablauf folgen.

1. Oktober 2026: Vortrag Rio Nanay – die Magie des Zierfischfangs

Bei unserem nächsten Vortragsabend nimmt uns **Arthur Wolf** mit an den **Rio Nanay**. Er war im vergangenen Jahr gemeinsam mit unserem Vereinsmitglied Stefan Mauch in dieser faszinierenden Region unterwegs und erzählt nun von der Reise aus seiner ganz eigenen Sicht.

Der Rio Nanay liegt bei Iquitos im peruanischen Amazonasgebiet – also dort, wo Aquarianerherzen gerne etwas schneller schlagen. Schwarzwasser, Urwald, Boote, Fangstellen, Fische und vermutlich auch die eine oder andere Situation, in der man sich fragt, ob trockene Füsse in Amazonien eigentlich überschätzt werden.

Arthur berichtet nicht einfach über einen Fluss auf der Landkarte, sondern über eine Reise mitten hinein in jene Welt, aus der viele unserer Aquarienträume ursprünglich stammen. Es geht um Lebensräume, Beobachtungen vor Ort, Begegnungen, Zierfischfang und um all die kleinen Geschichten, die man nur erlebt, wenn man selbst im Boot sitzt und nicht bloss vor dem Aquarium steht.

Da Stefan Mauch ebenfalls mit dabei war, dürfen wir uns zudem auf einen Vortrag freuen, der unserem Verein besonders nahe ist. Zwei waren unterwegs, einer erzählt – und wir bekommen die Gelegenheit, den Rio Nanay durch Arthurs Augen zu erleben.

Wir freuen uns auf einen spannenden, lebendigen und sicher auch unterhaltsamen Abend zwischen Urwald, Schwarzwasser und aquaristischer Abenteuerlust.
Ab 20:00 im Restaurant Sternen, Domat/Ems

Aquariumverein Artemia Villmergen
Erich Bühlmann, Präsident
Oberdorfstrasse 5b
5612 Villmergen
+41 (0)56 622 68 18
erich.bühlmann@gmx.ch
www.artemia.ch
Gasthof Rössli,
Zentralstrasse 1, 5610 Wohlen
letzter Freitag im Monat

Was macht der Heinz am Tanganjikasee? 27.3.26

Seit 1981 unternimmt Heinz ichthyologische Reisen an den Tanganjikasee, und wir konnten in Form von Vorträgen davon profitieren. Was Heinz genau am Tanganjikasee machte, erfuhren wir an diesem Abend.

Im Verlauf seines Vortrages nahm uns Heinz auf eine Zeitreise mit. Er präsentierte uns unterschiedliche Untersuchungsgebiete in an den Tanganjikasee angrenzenden Ländern. Bei seinen Besuchen wurde Heinz mit verschiedenen Widrigkeiten konfrontiert. Neben diversen infrastrukturellen Problemen war wohl der Zwangsaufenthalt am herausforderndsten.

Bei seinen unzähligen Tauchgängen verfolgte Heinz einerseits eigene Forschungsziele, andererseits arbeitete er auch z.B. mit der Forschungsgruppe Salzburger der Uni Basel zusammen. Wir erlebten einen kurzweiligen, lebendigen Abend mit verschiedensten Eindrücken und kamen in den Genuss wunderbarer Unterwasseraufnahmen der Fische. Heinz, wir danken dir herzlich.

OFFA-Ausstellung 19.4.26

Am 19. 4.26 machte sich eine Gruppe des AVA auf den Weg nach St. Gallen, um die OFFA zu besuchen. Gemütlich schlenderte man durch die Ausstellung und bestaunte die diversen Aquarien und Terrarien. Mit einem Korb voll interessanter Eindrücke ging es am Abend wieder nach Hause.

Tanganajikaseefische 29.5.26

Michael Näf hält und züchtet schon seit Jahrzehnten Fische aus dem Tanganjikasee. Zudem konnte er sich schon ein Bild vor Ort machen. Trotz diesem reichen Erfahrungsschatz wurde er bei der Zucht und Aufzucht von verschiedenen Tanganjikaseefischen vor Herausforderungen gestellt. In seinem Vortrag präsentierte er uns vier Arten, mit denen er Erfahrungen sammeln durfte und zu denen sich Fragen zur Haltung ergaben. Er startete mit Ausführungen zum Tanganjika-Leuchtaugenfisch, einem Killifisch, welcher beim Heranwachsen nicht die optimale Grösse erreicht. Um den Grund dafür herauszufinden, ist Michael daran, die Otolithen ("Ohrsteine") zu untersuchen. Anschliessend stellte er uns drei verschiedene Cichlidenarten vor, die sich im Ablaichverhalten unterscheiden, in der Maulbrutpflege aber Gemeinsamkeiten haben. Wir danken Michael herzlich für seine fundierten Ausführungen, welche er mit herrlichen (Film)Aufnahmen illustrierte.

Wassermessaktion 30.5.26

Bei den Vorbereitungen für unsere Wassermessaktion stellten wir uns die Frage, wie viele Leute heute bei diesem schönen Wetter ihr Aquarium- resp. Teichwasser messen lassen wollten. Wir wurden positiv überrascht. Martin und Erich mussten noch nie so viele Messungen tätigen wie

bei der elften Durchführung der Wassermessaktion in Zusammenarbeit mit dem Zoofachgeschäft „Aquarium & Teich AG“, welches die Testreagenzien spendete.
Kurz nach 10 Uhr durften wir schon die ersten Teichwasser-Messungen durchführen. Nach der Mittagspause wurden viele Aquariumwasserproben vorbeigebracht, so dass die beiden Messenden bis nach 15 Uhr permanent beschäftigt waren. Im Vergleich zu früheren Jahren musste kein Meerwasser getestet werden.
Auch dieses Jahr wurden wir wieder kulinarisch verwöhnt. Neben einer Sandwichtorte erfreuten wir uns an verschiedenen Süssigkeiten. Ein herzliches Dankeschön allen Helfer:innen und auch den Mitarbeitenden von „Aquarium & Teich AG“ für die wie immer gute Zusammenarbeit.

Liebevoll dekorierter „Rüeblikeks“

Vorschau

26.6.26	Vereinsfest
28.8.26	*Rene Grossklaus:* Reisevortrag Brasilien
12./13.9.26	Vereinsreise nach Karlsruhe
25.9.26	*Andreas Kettner:* Drei Aquarianer auf Schnitzeljagd in Borneo

---

Aqua Terra Olten
www.aquaterraolten.ch
info@aquaterraolten.ch

Rückblick

Im April fand in St. Gallen die OFFA statt, an der auch eine Aquaristik Ausstellung vertreten war. Der Verein Aqua Terra Olten richtete dabei ein Aquarium ein, in dem Buntbarsche aus dem Viktoriasee von Michel Hayoz präsentiert wurden. Die Vereinsmitglieder besuchten die Ausstellung am Samstag individuell.
Am 7. Mai durften wir im Restaurant Kolping in Olten Daniel Bulgheroni begrüssen. Als langjähriger Züchter von Kampffischen und ausgewiesener Spezialist auf diesem Gebiet gewährte er uns in einem spannenden Vortrag Einblicke in seine Zuchtarbeit. Dabei erklärte er, wie er seine Zuchtziele verfolgt und worauf bei der Auswahl geeigneter Elterntiere besonders zu achten ist.
Beim Anlass im Juni kamen wir erneut in den Genuss eines interessanten Vortrags im Restaurant Kolping in Olten. Dieses Mal war Erich Bühlmann bei uns zu Gast und brachte uns die Welt der mittelamerikanischen Buntbarsche näher. Mit viel Fachwissen berichtete er über zahlreiche Arten, von denen er die meisten selbst gepflegt hat. Seine Begeisterung für diese faszinierenden Fische war ansteckend und weckte bei vielen Anwesenden das Interesse an der Buntbarschhaltung.

Vorschau

Donnertag, 09. Juli:	Bräteln in der Tüfelsschlucht, Hägendorf
Sonntag, 16. August:	Besuch Papiliorama, Kerzers
Samstag, 19. September:	Besichtigung Koianlage koikichi, Oberbuchsiten

Aquaria St. Gallen
www.aquaria.ch

Vereins-News 2/2026 - Rückblick 2. Quartal 2026
Freitag 10. April 2026
Fischkochabend in Urnäsch mit Kurt Frehner
Text: Sonja Frei und Graziella Ciardo / Fotos: Sonja Frei und Cornelia Eberhard, Aquaria St. Gallen

Freitagabend 18.00 Uhr trafen sich 14 Aquarianer, die zusammen in verschiedenen Gruppen Fischgerichte kochten.Kurt Frehner begrüsste alle und servierte auch gleich den Apéro. Es war eine feine Lachs Quiche. Im Anschluss begann reges Treiben. Lebensmittel wurden zusammengesucht, Messer und Schüsseln gefunden. Es wurde gehakt, geschnitten und Rezepte studiert.

Feine Düfte erfüllten die Kochschule in Urnäsch und die Teams servierten wenig später folgende Gerichte: 1. Gang: Fischsuppe, 2. Gang: Sushi mit Lachs und Thun, 3. Gang: Fischröllchen mit Egli und Heilbutt in einer feinen Tomatensauce, 4. Gang: Bandnudeln mit Lachssauce, 5. Gang: ein ganzer Hecht mit Ofengemüse.

Zum krönenden Abschluss des gelungenen Abends gab es zum Kaffee Celebration Schoggi. Während sich angeregte Gespräche durch den Raum zogen und rege diskutiert wurde, packten alle tatkräftig mit an, um gemeinsam aufzuräumen. Die Stimmung war durchwegs fröhlich und kameradschaftlich – ein gelungener Fischkochabend, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.

15. – 19. April 2026 OFFA

Während 5 Tagen fand an der OFFA in St. Gallen eine Sonderschau Aquaristik & Terraristik statt. Es konnten verschiedene Becken mit Guppys, Skalaren, Axolotl usw. bestaunt werden. Die kleinen Gäste konnten Fische angeln und die gefischten Holzfische dann mit den rotmarkierten Fischen an den ausgestellten Becken vergleichen. Wurde der richtige Fisch gefunden, gabs ein Päckli «Gummi-Fische». Zudem konnte live das Einrichten eines Aquariums mitverfolgt werden.

Es wurden viele spannende Gespräche mit Gästen geführt und die Vereine vorgestellt. Ein toller, gelungener Anlass!

Freitag 24. April Heimschau bei Ralf Fiechter

In der Stube von Ralf Fiechter wurden wir von zahlreichen Malawi Buntbarschen begrüsst. Das wunderschöne Aquarium zeigt die Vielseitigkeit dieses Sees mit all seinen bunten Bewohnern.

Dabei hat Ralf sehr darauf geachtet, dass nur Wildformen im Aquarium leben. Die liebevolle Einrichtung ist dem natürlichen Lebensraum der Tiere sehr nahe. Unten im Keller durften wir seine eigentliche Leidenschaft bestaunen.

Dabei handelt es sich um Tiere aus dem Tanganjikasee. Ralf züchtet in zahlreichen Becken die eher weniger bekannten Buntbarsche. Sie bestechen nicht unbedingt durch ihre Farben, wie ihre Artgenossen aus dem Malawisee, sondern viel mehr durch ihr Verhalten. Die Faszination versetzte uns alle in Staunen.

Abgerundet wurde der Besuch durch ein leckeres Vesperplättli und langen, spannenden Gesprächen.
An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst für die Gastfreundschaft bei Ralf Fiechter bedanken und wünschen Ihm weiterhin viel Freude und Zuchterfolge.

Freitags Hock

Jeden letzten Freitag im Monat fand auch der Hock in unserem «Vereinslokal» Gnuss Waldegg am Bach statt, wo neue Aquarianer begrüsst werden konnten und viele Tipps und Tricks rund um die Aquaristik ausgetauscht wurden.

Fand bei Abgabe des Berichtes noch nicht statt:
Samstag, 20. Juni 2026 Unser Junibummel
Wir treffen uns um 15.00 Uhr bei der Pro Natura Hütte direkt am Groossweier. https://maps.app.goo.gl/h3ezv7VAhg4DzHGg7
Der Junibummel findet um den Lengwilerweier statt. Die Führung übernimmt Kathrin Wittgen von Pro Natura. Zum anschliessenden gemütlichen Grillabend sind wir dann im

Waldhaus Bärenhölzli. Wir freuen uns auf einen spannenden Ausflug!
Und ebenfalls werden wir am 26. Juni eine Heimschau bei Matthias Brühlmann in Gossau haben…

Ausblick 4. Quartal 2025

Freitag 07. August	Helferessen in der Henessenmühle
Freitag 28. August	Hock im Rest. Gnuss Waldegg am Bach
Freitag 04. September	Vortrag: Haie mit Referent Michael Näf
Freitag 25. September	Hock im Rest. Gnuss Waldegg am Bach

Aktuelle Infos auch immer unter: www.aquaria.ch

DCG – Deutsche Cichlidengesellschaft e.V.
Daniel Lüthy, Regionalobmann Schweiz
Geissewinkel 6
CH-8197 Rafz
+41 43 433 50 87
daniel.luethy@sunrise.ch
www.dcg-online.de/rg-schweiz
Veranstaltungsort: Katzenrütihof

Liebe Mitglieder unserer DCG-Region, liebe Gäste,

anlässlich unserer diesjährigen Herbstversammlung dürfen wir uns dieses Mal auf zwei tolle Vorträge vom sehr oft und weit gereisten und sehr bekannten und versierten Buchautoren **Uwe Werner** freuen!
Am **Samstag, 21. November 2026**, um 17:00 Uhr wird uns Uwe Werner zuerst den Vortrag **"Die Kinderstube der Buntbarsche"** zeigen.

Danach werden, wie gewohnt, diejenigen, die das wünschen, um ca. 18:30 Uhr unser Nachtessen geniessen.

Der zweite Vortrag beschäftigt sich mit:
"ausgewählten Cichliden aus Mittelamerika und ihren Biotopen".

Beide Vorträge werden wieder, im gewohnten Rahmen, im Katzenrütihof, ehemals „Buurestube" in Katzenrüti bei Rümlang ZH, also in unserem Stammlokal gezeigt.
Wer zwischen den beiden Vorträgen sein Abendessen im Katzenrütihof einnehmen möchte, meldet sich dafür bitte **bis spätestens am Sonntagabend, 15. November** bei mir, unter meiner Mailadresse: daniel.luethy@sunrise.ch an.

Vor den beiden Vorträgen müssen wir satzungsgemäss unsere regionalen Wahlen abhalten. Da glücklicherweise alle Vorstandsresorts erfolgreich besetzt werden können, kann unsere DCG-Region im gewohnten Rahmen weitergeführt werden. Selbstverständlich steht es jedoch trotzdem jedem DCG-Mitglied offen, ebenfalls für ein Vorstandsamt zu kandidieren. Sollte dies der Fall sein, so bitte ich mir dies zwei Wochen vor den offiziellen Wahlen mitzuteilen. Nach den erfolgten Wahlen wird unser langjähriger und sehr verdiente, aber aus dem Vorstand ausscheidende Hans Peter Risch uns alle über den Kassenstand unserer Region informieren. Unser erster Kassenprüfer Ernst Reitmair wird ebenfalls ausscheiden und der zweite Kassenprüfer wird

an dessen Stelle rutschen. Einen zweiten Kassenprüfer gilt es dann an diesem Abend ebenfalls noch aus unserer Runde zu wählen.
Einmal mehr freut sich unser regionaler Vorstand auf euch und auf einen weiteren tollen Abend. Tragt bitte auch dem Umstand Rechnung, dass unser sehr geschätzte Referent Uwe Werner einen sehr weiten Weg zu uns auf sich nimmt. Erscheint also bitte recht zahlreich! Seid alle herzlichst gegrüsst und wir freuen uns sehr auf ein Wiedersehen mit euch allen!!!

für den Vorstand,
Euer Daniel Lüthy, Regionalobmann der DCG Schweiz

Seeländischer Terrarien- und Zierfischverein
zierfischverein@hotmail.com

Leider sind bis Redaktionsschluss keine Veranstaltungshinweise eingegangen!

Arbeitskreis Zwergcichliden im VDA,
Regionalgruppe Schweiz
Rene Grossklaus, 0798392285
Vorsitzender@arbeitskreis-zwergcichliden.de
zwergbuntbarsche@bluewin.ch

Liebe AKZler

Der nächste Event ist in Planung und wird am 29. Mai 2027 wieder im Aargau in Beinwil/Freiamt stattfinden. Natürlich freuen wir uns wieder über rege Beteiligung und viele Besucher. Zu sehen gibt's dann wieder rund 130 Aquarien mir ca 70 eher seltenen Zwergbuntbarscharten, die nicht alltäglich im Aquarium zu finden sind.
Zu guter Letzt gilt der Dank für diese gelungene Veranstaltung noch meiner Partnerin sowie unseren Mitgliedern Tom Utinger, Niclas Apolle und Daniel Müller mit Frau für die tatkräftige Unterstützung!
Weitere Infos findet ihr unter www.Arbeitskreis-Zwergcichliden.de oder direkt bei mir unter vorsitzender@arbeitskreis-zwergcichliden.de

Für die AKZ Regionalgruppe Schweiz
Rene Grossklaus

Internationale Gemeinschaft für Labyrinthfische
www.igl-home.de
Interessen-Gemeinschaft Aquarium
Daniel Reichenstein
Im Juch 4
4422 Arisdorf
retschi@bluewin.ch
Veranstaltungsort: Gasthof zum Ochsen
Lupfig, 18.30 Uhr

Liebe IGA Freunde,
Der Sommer hat uns voll im Griff, die Hitze ist schon fast unerträglich. Der Vorteil unseres Hobbys, sind die nassen Ärmel und Arme, die etwas Abkühlung bringen.
Schon bald ist es wieder soweit und wir treffen uns am Samstag, den 18. Juli 2026, zu unserem Züchtertreffen in Basel ab 15.00 Uhr.
Peter Uhlmann hat sich freundlicherweise für diesen Anlass zur Verfügung gestellt. Jeder der schon einmal bei ihm zuhause war, kennt seine interessanten Aquarien und weiss, dass es immer wieder Neues und Einzigartiges zu entdecken gibt. Er ist ein exzellenter Tüftler, sei es bei seinen Futterkulturen, oder wenn es etwas Neues nachzuziehen gibt.
Für diesen Anlass benötigen wir eine **Anmeldung per Mail oder Whats App** bei mir, bis am **09. Juli 2026.**
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und geht nach Eingang der Anmeldungen!nNach Ablauf der Anmeldung, werde ich noch einmal Bescheid und auch den Treffpunkt bekannt geben.
Ich wünsche Euch allen ein kühles Örtchen und einen ungestressten Sommer.
Liebe Grüsse
Daniel

Gäste und Interessierte sind immer herzlich eingeladen!!
http://waseralfred.wixsite.com/aquaristikszene-/iga